

Franckesche Stiftungen zu Halle

Verbesserter und neu-eingerichteter Geschichts-Calender, Auf das Schalt-Jahr nach Christi Geburt MDCCXXXVI.

Vogel, Johann Abraham

Salfeld, [1735?]

VD18 13484087

Der VIII. Satz. Vom Säen und Pflantzen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199023](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199023)

Den 13. Januarii fällt ein die 6. 7. 8. den 9. Julii und 10. December der 17. 18. und den 1. October die 19. 20. 21. deuten auf hitzige Flässe, Durchlauff, Krätze, Bräune, und hitzige Fieber, absonderlich sind solche denen Venerischen Leuten schädlich.

Den 22. May begiebet sich der 17. 18. und den 26. September die 19. 20. 21. welche die Wahnsinnigen, Schwindfichtigen und die so mit der schweren Noth beladen sind, wohl empfinden werden, sie sind dem Haupt und der Lungen schädlich.

Der VII. Satz. Vom Krieg und Frieden.

Wenn es denen Astrologischen Regeln nachgehen solte, hätten wir dieses Jahr gute Hoffnung zu einem gewünschten Frieden zu gelangen, weilten nicht allein Mars, welchen der Krieg zugeeignet wird, sehr schwach, und von 6. September bis den 10. November rückgängig ist, sondern auch die beyden obern Planeten Saturnus und Jupiter in einen freundlichen Trigone gehen, welchen sie auch zu dreyen unterschiedlichen malen mit einander partiliter machen, als den 1. Januarii, 17. Augusti und 12. November. Welten aller nicht von denen Planeten, sondern nur einzig und allein von Gott der Friede zu hoffen und zu gewarten ist; als wird er uns auch solches Kleinod, den edlen Frieden, woferne wir uns mit wahrem bußfertigen Herzen zu Ihn wenden und bekehren, genädiglich wieder verleihen.

Der VIII. Satz. Vom Säen und Pflanken.

Die guten Sae- und Pflanz-Tage sind schon vorher im Calender mit einem rothen Klee-Blatt gezeichnet, folget dahero nur was bey jeder Saat insonderheit zu thun und in Acht zu nehmen.

Rapp- und Pflanz-Saamen, wie auch Salat, Möhren, Zwiebeln und andere Garten-Gewächse können im zunehmenden Monde an folgenden Tagen gesät werden, als den 19. 22. und 26. Merck, Item 14. 16. 17. 23. 24. April.

Erbfen, Bicken, Linsen und alle Schoten-Früchte werden im abnehmenden Monden gesät, darzu ist gut der 28. und 30. Merck, Item 5. 7. 9. 28. und 30. April, Item 1. 4. und 8. May.

Haber wird nicht nach dem Alter des Monden gesät, und wird der Anfang gemacht, so bald man in die Erde kan, diesesmal ist darzu gut der 17. 19. 22. 26. und 30. Merck, Item der 5. 7. 9. 10. 13. 14. 16. 17. 23. und 24. April.

Gersten kan auch ohne Beobachtung des Monden gesät werden, weil aber diese die Kälte nicht vertragen kan, muß solche Saat spät verrichtet werden, darzu ist gut der 13. 14. 16. 17. 23. 24. 28. und 30. April. der 1. 4. 8. 9. 14. 16. 19. 26. 28. und 29. May.

Kein und Hanff säen diejenigen, so langen Flachs haben wollen in zunehmenden Monden, darzu ist heuer gut der 13. 14. 16. 17. 23. und 24. April. Item der 14. 16. 19. May. Item der 11. 12. 18. 19. und 20. Junius. Wer aber viel Kein haben will, der pflaget im abnehmenden Monden zu säen; darzu dienet nun diesesmal der 5. 7. 9. 28. und 30. April. Item der 1. 4. 8. 9. 26. 28. und 29. May. Item der 2. 5. 7. 25. 26. 27. und 29. Junius.

Die Herbst-Saat wird am besten im September verrichtet, und kan darzu genommen werden der 13. 15. 17. 19. 21. 24. 25. und 27. September. Item der 3. 5. 9. 16. 12. 13. 17. 20. 22. 24. und 29. October. Item der 2. 6. 8. 9. 12. 14. 15. 21. 23. und 29. November.

Ver-